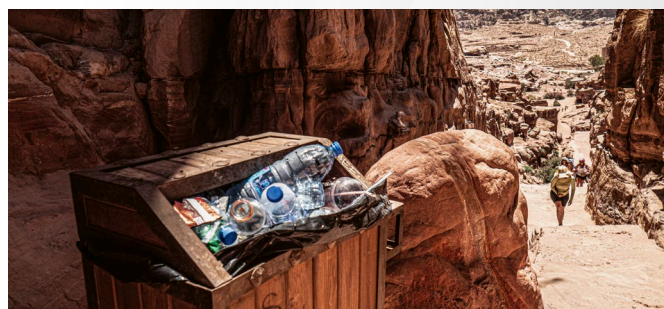




# Einführung eines Systems der erweiterten Produzentenverantwortung für Verpackungen



## Hintergrund

Jordanien hat in den letzten Jahrzehnten eine intensive wirtschaftliche Entwicklung sowie ein konstantes Bevölkerungswachstum erlebt. Dies hat unter anderem zunehmende Verpackungsabfälle und die damit zusammenhängenden Umweltprobleme zur Folge. Die jordanische Regierung hat mit technischer Unterstützung der deutschen Beratungsfirma cyclos GmbH einen gesetzlichen Rahmen als Grundlage für die Einführung eines Systems zur erweiterten Produzentenverantwortung (EPR-System) vorbereitet. Damit soll die langfristige Finanzierung eines kreislaufwirtschaftlichen Sammel- und Verwertungssystems für Verpackungen sichergestellt werden. Das System soll privatwirtschaftlich organisiert und von der Industrie finanziert werden. Im Rahmen der BMU-Exportinitiative Umwelttechnologien wurde im März 2019 der „Jordanische Verein zum Recycling von Verpackungsmaterialien“<sup>1</sup> durch neun internationale Unternehmen und Organisationen gegründet. Ziel des Vereins ist es, gemeinsam mit dem jordanischen Umweltministerium die Grundlagen für ein EPR-System zu schaffen.

## Ziel der Zusammenarbeit



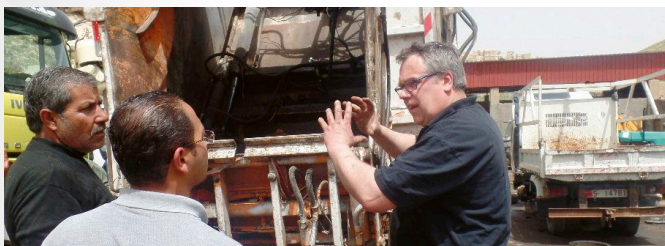
Ziel ist es, den Aufbau des EPR-Systems zu unterstützen, indem institutionelle und operative Rahmenbedingungen entsprechend angepasst und geschaffen werden. Das Modul leistet einen direkten Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen, wie zum Beispiel zu der Entwicklung nachhaltiger Städte und Siedlungen (Nachhaltigkeitsziel 11), insbesondere dem Unterziel 11.6: „Bis zum Jahr 2030 soll die von den Städten ausgehende Umweltbelastung pro Kopf gesenkt werden, unter anderem mit besonderer Aufmerksamkeit auf der Luftqualität und der kommunalen und sonstigen Abfallbehandlung.“

## Was wir tun

- **Institutionelle Rahmenbedingungen:** In Zusammenarbeit mit internationalen Experten der cyclos GmbH unterstützen wir die lokalen Partner\*innen bei der Erstellung des gesetzlichen Rahmens und der Zuweisung der Verantwortlichkeiten für die Einführung eines industrie-finanzierten EPR-Systems für Jordanien.

<sup>1</sup> <http://epr-jordan.com>

- **Administrative Rahmenbedingungen:** Wir unterstützen die Partner\*innen bei der Entwicklung einer Betreiberorganisation für das EPR-System und bei der Übernahme seiner satzungsmäßigen Aufgaben durch den Aufbau der erforderlichen operativen und administrativen Kapazitäten.
- **Politische Beratung:** Das jordanische Umweltministerium unterstützen wir beim Aufbau der erforderlichen institutionellen und personellen Kapazitäten zur Umsetzung seiner Aufgaben als zentrale Aufsichtsbehörde für die Registrierung und den ordnungsgemäßen Betrieb des EPR-Systems.
- **Pilotprojekte:** Gemeinsam mit unseren Partner\*innen entwickeln wir Getrennsammelsysteme für Verpackungsmaterialien und setzen diese pilothaft in der Hauptstadt Amman um.
- **Wissensmanagement:** Wir arbeiten die Ergebnisse und Erfahrungen des Demonstrationsprojektes auf und bringen diese aktiv bei relevanten Akteur\*innen in unseren Partnerländern ein.



## Impressum

Herausgeber  
Deutsche Gesellschaft für  
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Globalvorhaben  
„Unterstützung der Exportinitiative Umwelttechnologien“ (BMU)

Köthener Str. 2  
10963 Berlin  
Tel. +49 (0) 30 338 424 646

E markus.luecke@giz.de  
I www.giz.de

Mehr Informationen  
<https://www.giz.de/de/weltweit/78869.html>

Redaktion  
Markus Lücke  
Dr. Vanesa Rodriguez Osuna

Gestaltung  
creative republic, Frankfurt am Main

## Wichtige Ergebnisse

- Im August 2020 führte das jordanische Umweltministerium gemäß Artikel (7) Absatz (c) des Rahmengesetzes zur Abfallwirtschaft Nr. 16 von 2020 ein EPR-System in die allgemeine Abfallverordnung ein. Derzeit entwickelt das jordanische Umweltministerium spezifische EPR-Regulierungen, einschließlich Anweisungen für Verpackungsabfälle.
- Wir unterstützen unsere Partner\*innen und das Umweltministerium fortlaufend beim Austausch von Informationen, dem Überwinden von Hindernissen und der Etablierung eines zunächst freiwilligen EPR-Systems für Verpackungsmaterial.

## Projektpartner\*innen

- Jordanisches Umweltministerium
- Jordanische Industriekammer
- Jordanischer Verein zum Recycling von Verpackungsmaterialien
- Stadtverwaltung für den Großraum Amman
- cyclos GmbH



Druck  
Braun & Sohn, Maintal

Gedruckt auf FSC-zertifiziertes Papier

Bildnachweise  
© GIZ, cyclos GmbH & Shutterstock

Stand  
März 2021

Die GIZ ist verantwortlich für den Inhalt dieser Publikation.

Im Auftrag  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit (BMU)

Stresemannstraße 128 - 130  
10117 Berlin  
I www.exportinitiative-umweltschutz.de

Im Auftrag des:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit